

Germany-Essen: Information systems and servers

OJ S 143/2017 28/07/2017

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Via Verkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Zweigertstr. 34

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45130

Country: Germany

Contact person: Ulrike Theis

E-mail: u.theis@via-verkehr.de

Telephone: +49 201/826-2394

Fax: +49 201/826-4000

Internet address(es):

Main address: www.via-verkehr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E49616786>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E49616786>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betriebstechnische Ausrüstung eines Bluetooth Leitsystems für Fahrzeuge des ÖPNV in Essen.

Reference number: 2017 EU 002

II.1.2. Main CPV code

48800000 Information systems and servers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin ist eine kommunal übergreifende Dienstleistungsgesellschaft, die das gesamte operative Geschäft für die nordrhein-westfälischen Verkehrsunternehmen EVAG (Essener Verkehrs-AG) und MVG (Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH) abwickelt. Die Via Verkehrsgesellschaft plant eine Betriebstechnische Ausrüstung für Fahrzeuge des ÖPNV in Essen mit einem Bluetooth Leitsystem.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Essen.

II.2.4. Description of the procurement

Es ist das Ziel der Essener Verkehrs AG (EVAG) und der VRR AöR (VRR) ein gemeinsames Mobilitätsassistenzsystem zur barrierefreien Nutzung des Essener ÖPNV, auf der Basis eines Bluetooth – Leitsystems, dem Kunden zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2013 ist das neue Personenbeförderungsgesetz in Kraft getreten. Es fordert in § 8 die vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV bis zum Jahr 2022. Bislang stand im Rahmen der Umsetzung die Ausrichtung auf den barrierefreien, baulichen Zugang aus der Perspektive des geh- oder körperbehinderten Fahrgastes im Fokus. Mit dem geplanten Aufbau eines Bluetooth – Leitsystems soll einer weiteren Gruppe von Beeinträchtigten, den Sehbehinderten und Blinden, der Zugang zum ÖPNV erleichtert werden. Dies soll über die neue Smartphone Applikation des VRR und begleitende Technikausstattung in Fahrzeugen sowie in Bauwerken des ÖPNV, im Rahmen eines Pilotvorhabens, erreicht werden. Ziel ist es, insbesondere dem Sehbehinderten aber auch Ortsunkundigen- bzw. Gelegenheitskunden eine lückenlose Navigation oder Orientierung auf seiner persönlichen Reisekette mit dem ÖPNV zu Verfügung zu stellen. Er soll von seinem Ausgangspunkt zur Haltestelle geführt werden, die für ihn notwendigen Informationen zu seiner Fahrt erhalten, eine Hilfe für den Zugang in das gewünschte Fahrzeug bekommen und im Fahrzeug Informationen zum Linienverlauf sowie weitere Hilfestellungen empfangen können. Umsteigevorgänge und der Weg von der letzten Haltestelle zur Zieladresse sollen ebenfalls von einer Fußgänger – Navigation begleitet werden.

Hierzu ist eine flächendeckende Ausstattung der Fahrzeugflotte der EVAG sowie der Subunternehmer – Fahrzeuge und sämtlicher unterirdischer Umsteigebauwerke mit einer entsprechenden Bluetooth – Technologie notwendig. Einbezogen werden durch den VRR ebenfalls die SPNV – Stationen in Essen. An der Oberfläche soll die Navigation bzw. Ortung der Fahrgäste über die bei Smartphone gängige GPS – Technologie erfolgen. Diese Kombination soll dazu beitragen, um mithilfe der neuen VRR – App Blinden und Sehbeeinträchtigten eine selbständige Orientierung zu ermöglichen. Die App bietet eine durchgängige barrierefreie Mobilitätsassistenz per Smartphone, von der nicht nur Menschen mit Einschränkungen, sondern alle Fahrgäste profitieren. Sie verbessert die Fahrgastinformationen, ermöglicht eine direkte Interaktion mit Fahrzeugen und ortsbasierten Diensten, auch in Gebäuden.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachfolgend mit (M) – als Mindestbedingung – gekennzeichneten Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Die nicht fristgerechte und / oder unvollständige Vorlage der als Mindestbedingungen mit (M) gekennzeichneten Unterlagen führt zwingend zum Ausschluss des Angebots aus dem Vergabeverfahren. Bei den nicht mit (M) gekennzeichneten Unterlagen behält sich die Vergabestelle vor, die Bewerber unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aufzufordern, Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu erläutern. Die Bewerber haben jedoch keinen Anspruch auf Nachreichung,

Vervollständigung oder Erläuterung.

Mehrere Bewerber können sich zu einer Bewerber/Bietergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall muss die Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft mit Einreichung des Angebots:

a) sämtliche Mitglieder der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift,

Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse benennen,

b) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnen und c) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht (im Original) vorlegen (Bietergemeinschaftserklärung).

Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Ziffer III.1.1) Nr. (1) bis (3) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Bedient sich ein Bewerber zum Nachweis seiner technischen oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gem.

Ziffer III.1.2) und III.1.3) anderer Unternehmen (Dritte), hat er diese in seinem Angebot zu benennen und die unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und /oder Fachkunde beruft. Außerdem hat der Bewerber die unter Ziffer III.1.1) Nr. (1) bis (3) aufgeführten Unterlagen jeweils auch von den benannten Dritten beizubringen. Darüber hinaus hat der Bewerber gegenüber der Vergabestelle mit einer Verpflichtungserklärung (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen) nachzuweisen, dass ihm die für die Erfüllung des Auftrages erforderlichen Mittel dieser Unternehmen jeweils zur Verfügung stehen.

Beabsichtigen Bewerber, Teile des Auftrages durch Unterauftragnehmer zu erbringen – ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen, haben sie die Teilleistungen von den Unterauftragnehmern im Angebot zu benennen.

Ferner sind spätestens bis zur Vergabeentscheidung Erklärungen der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer einzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten bzw. Unterauftragnehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen).

Besondere Bedingungen gem. (Ziffer III.1.1):

- (1) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorliegen,
- (2) Antiterrorerklärung,
- (3) Verpflichtungserklärungen zum TVgG Frauenförderung und Mindestentlohnung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,5 (einskommafünf) Millionen EUR für Personenschäden und 0,5 (nullkommafünf) Millionen EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 2 (zwei) Millionen EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorzulegen. Für die Vorlage der Angaben/Nachweise ist das Formblatt A-10 der Vergabestelle zu verwenden; dieses ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Im Falle von Bietergemeinschaften können die vorstehend genannten Unterlagen für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend unter der Nr. (1) geforderten Erklärungen/Nachweise stellen eine Mindestbedingung (M) dar.

Bieter/Bietergemeinschaften, die nicht über diese Referenzen verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen.

Nr. 1 (M) Es sind mindestens je 1 Referenzprojekt seit dem 1.1.2014 mit dem nachfolgend aufgeführten Leistungsumfang zwingend vorzulegen. 1 Referenzprojekt mit der Integration einer angesteuerten APP via Bluetooth und 1 Referenzprojekt: mit Kommunikationsmodulen im ÖPNV Fahrzeugen.

Es gilt das Datum der Abnahme. Der Zeitraum seit dem 1.1.2014 für die Nachweismöglichkeit der Referenzen ist dabei nicht in dem Sinne zu verstehen, dass der Bewerber bereits seit diesem Zeitraum am Markt tätig sein muss. Vielmehr haben die Bewerber aus Gründen der Markt-/ Wettbewerbsöffnung Gelegenheit, Referenzen aus diesem Zeitraum beizubringen. Die zu beschreibenden Referenzobjekte müssen von dem/den jeweiligen Auftraggeber/n abgenommen sein. Entsprechende Nachweise (Abnahmeerklärungen /Abnahmebescheinigungen/Abnahmeprotokolle) sind der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/09/2017 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 06/09/2017 Local time: 11:00

Place:

Via Verkehrsgesellschaft mbH Einkauf, Zweigertstr. 34, 45130 Essen.

Information about authorised persons and opening procedure: Nichtöffentliche Sitzung.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Auftraggeberin ist eine kommunal übergreifende Dienstleistungsgesellschaft, die aus den nordrhein-westfälischen Verkehrsunternehmen EVAG (Essener Verkehrs-AG) und MVG (Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH) gehalten wird und die für diese Muttergesellschaften das operative Geschäft abwickelt.

Das Bluetooth Leitsystem geht nach Abnahme in das Eigentum der EVAG über. Bei der Vertragsabwicklung wird der Auftraggeber berechtigt sein, Schäden aufgrund von Mängeln der

vertraglichen Leistung oder sonstigen Pflichtverletzungen des Auftragnehmers sowie alle sonstigen Rechte und Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis wie eigene geltend zumachen.

2. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe, die Formblätter / Eigenerklärungen A1 bis A4 und A6 bis A9b,

das LV als PDF und als GAEB-Datei, technische Informationen und die Vertragsbedingungen sowie den Terminaufkleber für die Angebote sind unter dem folgenden Link herunterzuladen:

<https://www.subreport.de/E49616786> Die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind

auszudrucken, an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen und zu

unterschreiben, einzuscannen und in Textform auf elektronischem Weg über das Portal

Subreport ELViS einzureichen und hochzuladen, alternativ kann das Angebot im

verschlossenen Umschlag unter Verwendung der beigefügten Angebotsmarke im Einkauf der Via Verkehrsgesellschaft mbH eingereicht werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch. Bei der Angebotseinreichung ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Eine Einreichung der Angebote per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeberin zu verwenden.

3. Rückfragen, die nicht bis spätestens 8 Kalendertage vor dem Abgabetermin eingegangen sind, können nicht mehr beantwortet werden.

4. Die in Ziffer I.1.) genannte Koordinatorin wird etwaige Informationen über die Nachrichtenfunktion Subreport ELViS oder die in Ziffer I.1 genannte eMail anonymisiert an alle Bewerber versenden.

5. Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch.

Der Bieter trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind.

6. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote durch die Auftraggeberin findet nicht statt.

7. Die Ausschreibung erfolgt nach den Vorschriften der SektVO.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Telephone: +49 211457-0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter IV.4.1) aufgeführten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2017